

BERICHT zum Vortrag **RALPH MOTHWURF | Jazz-Komposition**

Am 29.4 fand der Vortrag des Komponisten Ralph Mothwurf im Rahmen der Vorlesung „Jazz Arranging/Theorie vertiefend 2“ für alle Interessierten statt. 14 StudentInnen haben sich für 90 Minuten auf Zoom beteiligt, wobei Ralph seine Kompositionen vorgestellt und näher erläutert hat. Er ist einer jener jungen Komponisten, bei welchen die Genre Grenzen verschwimmen. Das macht es aus meiner Sicht sehr interessant, um aktuelle Strömungen im Fach Jazz-Komposition zu demonstrieren.

Anhand seiner Komposition „Pferd“ erklärte er seine Herangehensweise. Mittels Score und Audiobeispielen konnten die Studierenden seinen Ausführungen folgen, wobei er durch diverse Fragen noch tiefer in die Materie eintauchen konnte. So erläuterte er den genauen Unterschied seiner aktuellen Besetzung (Ralph Mothwurf Orchestra) zu einer traditionellen Bigband Besetzung, und warum er dies als Komponist bzw. Arrangeur so gewählt hatte. Weiters erklärte Ralph, woher er das Material seiner Basisideen für die Komposition „Pferd“ bezog und wie er diese orchestrierte. Auch das Thema „große musikalische Bögen“ (Overall Construction) wurde näher erläutert und den Studierenden sehr gut vermittelt. Er demonstrierte anhand einer kleinen Roadmap einen übersichtlichen Bogen über seine Komposition und erläuterte das Konzept „work from high point of view to details“. Aus meiner Sicht ist gerade dieser Punkt für die angehenden KomponistInnen und ArrangeurInnen wichtig, da sie sich in einer frühen Phase der Komposition zu oft schon auf Details konzentrieren, anstatt das Große - Ganze im Auge zu behalten.

Alles in allem konnten die StudentInnen einige Konzepte für ihre Zwecke mitnehmen und erhielten darüber hinaus ein Handout sowie einen Auszug aus dem Score als PDF.

Reinhold Pleschberger-Schmölzer